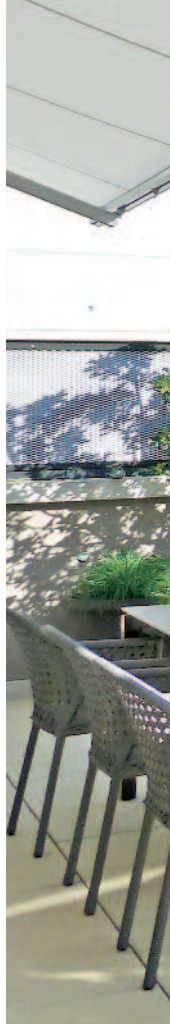


Wohnen wie im Süden



Bald verbringen wir dank steigender Temperaturen wieder mehr Zeit unter freiem Himmel. Während der Sommermonate lockt eine stimmig gestaltete Terrasse stets nach draussen. Wird umsichtig geplant, erfüllt der Aussenlebensraum aber auch im Winter die Sehnsucht nach südländischem Lebensgefühl.

Von Tobias Franzke

Die Wetterkapiolen der Alpennordseite lassen die offene Bauweise tropischer Regionen leider nicht zu. Moderne Baustoffe und Techniken ermöglichen allerdings die optische Öffnung der Räume nach aussen hin. Das klassische Einfamilienhaus wird immer weniger realisiert. Hingegen liegen Terrassenhäuser mit grossen Glasflächen und ausgedehnten Aussenräumen eindeutig im Trend. Während früher entlang der Grundstücksgrenzen einige Sträucher gepflanzt und dazwischen pflegeintensiver Rasen angelegt wurde, eröffnen sich bei der Gestaltung von Attikawohnungen und Terrassen völlig neue Möglichkeiten. Die Aussenbereiche werden nicht nur auf eine sommerliche Nutzung zum relaxen, sonnenbaden oder grillieren ausgerichtet, sondern liefern dank ausgefeilter Konzeption auch im Winter entspannenden Nutzen.





Innen- und Aussenbereich verschmelzen

Die grundsätzliche Einteilung des Aussenraumes ergibt sich aus der geplanten Nutzung. Ein grosszügiger Esstisch darf meist ebenso wenig fehlen wie ein Loungebereich oder der geschützte Platz an der Sonne. Einerseits gibt es vielleicht eine besondere Aussicht hervorzuheben, anderorts schirmt die Bepflanzung auf elegante Weise neugierige Einblicke ab. Bei der Definition der einzelnen Bereiche werden stets die Sichtachsen aus dem Wohnraum in die Überlegung mit einbezogen. Was fällt beim Betreten des Eingangsbereiches ins Auge? Welches Highlight wird vom Sofa aus in Szene gesetzt? Schliesslich ergibt sich aus den Wünschen und Anforderungen der Bauherrschaft und der langjährigen Erfahrung des Gestalters eine stimmige Komposition, welche sowohl von der Terrasse aus als auch vom Innenbereich zu begeistern vermag.

Ganzjährige Entspannungszone

Die fundierte Konzeption erweitert den Nutzen einer Terrassenfläche auf den ganzen Jahresverlauf. Immergrüne Pflanzen werden so platziert, dass Sie auch beim winterlichen Blick nach draussen die Natur spürbar machen. Gezielte Lichtakzente setzen bei Einbruch der Dunkelheit einzelne Pflanzenpersönlichkeiten dezent in Szene und verleihen dem Wohnraum die Grosszügigkeit einer zusätzlichen Dimension. Die Wohnfläche wird erheblich erweitert und die Terrasse bietet plötzlich auch ohne Wollmantel und Winterstiefel ganzjährig ihren Nutzen. Von der wohligen warmen Stube aus lässt sich ein Stück des südländischen Lebensgefühls nachempfinden, auch wenn die Glasfront noch immer die winterliche Kälte vom Innenbereich abhält. Dieses grosszügige Ambiente kann mit durchdachter Planung und fachgerechter Umsetzung dauerhaft zur ganz persönlichen Wirklichkeit werden.

www.silvedes.ch

